

Gemeinde Ober-Mörlen

Antrag CDU und SPD-Fraktion

Betreff:

Sport- und Freizeitgelände Mühlwiesen

Sachdarstellung:

Nachdem von allen Fraktionen hinsichtlich einer Neugestaltung des derzeitigen Sportgeländes Mühlwiesen hin zu einem Sport- und Freizeitgelände Zustimmung signalisiert wurde, auch von Seiten der zuständigen Behörden keine Einwände bestehen und der Sportverein als direkter Nutzer der Anlage gegenüber dem Gemeindevorstand sein Einverständnis gegeben hat, wurden im Ausschuss Gesellschaft und Soziales mögliche Szenarien für die Größe und die Lage der beiden Sportplätze sowie des möglichen Platzes für die Errichtung einer Freizeitanlage erörtert.

An dieser Stelle erscheint es den Fraktionen von CDU und SPD als dringend geboten, in Begleitung der weiteren Erarbeitung der Ausgestaltung der Freizeitanlage zu erfahren, welche Kosten in etwa zunächst durch die Umlegung der Plätze entstehen werden. Auch hinsichtlich der Ausführung und Gestaltung der Plätze müssen von der Gemeindevertretung vordringlich Entscheidungen getroffen werden. Hierzu benötigen die Gemeindevertreter aber eine solide Grundlage an Daten wie eine Planungsvorlagen und eine Kostenschätzung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, auf der Basis der im Ausschuss Gesellschaft und Soziales vorgelegten Planung der Umgestaltung des Sportgeländes Mühlwiesen

1. eine Planskizze mit genauen Maßangaben für die neue Lage des kleineren Sportplatzes sowie des restlichen Geländes für eine Freizeitanlage vorzulegen. Dabei sollte der Trainingsplatz soweit als möglich an den Hauptplatz herangeführt werden.
2. eine Kostenschätzung vorzulegen für:
 - a. Die Errichtung einer neuen Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz unter Berücksichtigung der gleichzeitigen Ausleuchtung des verkleinerten Nebenplatzes.
 - b. Die Errichtung des verkleinerten Spielfeldes als Trainingsplatz und Kleinfeldplatz parallel zum Hauptplatz
 - i. als Rasenplatz
 - ii. als Kunstrasenplatz nach den neusten Bestimmungen (Beispiel Friedberg-Fauerbach)
3. Den Sportplatz-nutzenden Vereinen soll die Möglichkeit einer schriftlichen Stellungnahme gegeben werden, dass die Bedarfe des Vereins aus dessen Sicht für den Spiel- und Trainingsbetrieb mit den Änderungen gewährleistet sind.

Die Daten sind der Gemeindevertretung möglichst umgehend zur Verfügung zu stellen und zur weiteren Beratung in die Ausschüsse Bau, Verkehr, Umwelt und Gesellschaft und Soziales zu verweisen.

gezeichnet Fraktionsvorsitzende/r

Matthias Heil, CDU

Joachim Reimertshofer, SPD

Anlage(n): keine